

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Leverkusen-Wiesdorf, dem Stadtzentrum Leverkusens, soll am Standort Dönhoffstraße / Alte Feuerwache ein Quartierstreffpunkt für die Menschen im Stadtteil entstehen. Der neue Quartiersmittelpunkt soll als generationsübergreifender und interkultureller Treffpunkt ausgebaut werden und zur Vernetzung der unterschiedlichen Angebote im Bereich der Schule mit denen der Jugend-, Gesundheits-, Alten- und Sozialhilfe dienen.

Mit der Umnutzung der Alten Feuerwache sowie dem Neubau der Sporthalle und von Räumlichkeiten für die Offene Ganztagsbetreuung mit Mensa sollen diverse Raumangebote entstehen, die einerseits den Schulstandort aufwerten und andererseits die vielschichtige Nutzung als Quartierstreffpunkt ermöglichen.

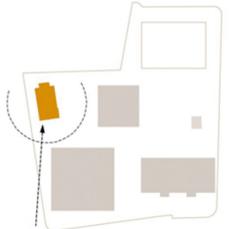
**Städtebau**

Der Neubau von Sporthalle und Mensa bieten zudem die Chance den Standort Dönhoffstraße aussenräumlich neu zu strukturieren und die Verschiedenartigkeit und Nutzbarkeit der Innenräume ebenso im Aussenraum umzusetzen. Daher werden die Funktionen von Sporthalle und Mensa/Offener Ganztag in zwei unterschiedlichen Gebäuden untergebracht.

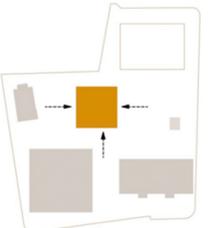
Die Sporthalle nimmt den Platz der bestehenden Sporthalle ein, schliesst den Strassenraum an der Ecke Dönhoffstraße / Moskauer Strasse ab. Im Gegensatz zur bisherigen Sporthalle wird sie allerdings nicht parallel zu Moskauer Strasse, sondern orthogonal zum bestehenden Schulgebäude ausgerichtet, wodurch schon an der Kreuzung zur Dönhoffstraße die Alte Feuerwache als Identifikationsgebäude im Strassenraum sichtbar und in Szene gesetzt wird.

Der Neubau von Mensa/ offener Ganztag wird als strukturierender Baukörper zentral auf dem Gelände positioniert, wodurch er zum trennenden aber verbindenden Element der Gebäude und Freiräume untereinander wird. Im Freiraum entstehen durch die zentrale Position Aussenbereiche, denen gemäss der angrenzenden Gebäude und Innenraumnutzungen entsprechende Freiraumnutzungen zugewiesen werden. So wird zum Beispiel zwischen der Sporthalle und Mensa ein kleiner platzartiger Raum aufgespannt und vom übrigen Schulhof abgetrennt, der sowohl von der Mensanutzung als auch von der Begegnungsstätte in der Alten Feuerwache als Aussenterrasse genutzt werden kann.

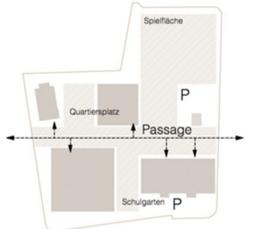
Verbindendes Element der Gesamtanlage ist die Passage von Schulstrasse zu Moskauer Strasse. Sie dient einerseits der Erschliessung des Areals und verbindet alle Gebäude, Aussenräume und Innenräume miteinander. Im Hinblick auf eine optimale Orientierung sind alle Gebäudezugänge an der Passage ausgerichtet und vom Ostzugang wie Westzugang auf das Gelände unmittelbar erfassbar.



Feuerwache



Zentrum



Freiflächen

